

Tiefbauunternehmen /
Anschrift/ Firmenstempel

Datum: ____ . ____ . ____

wird von der Gemeinde ausgefüllt:

Aufbruch-Nr.:

An die

Gemeinde Schmitten
- Bauamt –(E-Mail bauamt@schmitten.de)
Parkstraße 2
61389 Schmitten

**Beantragung einer Aufbruchgenehmigung für die Inanspruchnahme von Straßengelände
Anlagen: Lageplan, 1 - fach mit Eintragung der vorgesehenen Maßnahme im M.1:500 oder 1000**

Baumaßnahme: _____

Zeitraum der Arbeiten: _____
(Datum vom bis zum)

Das o.g. Tiefbauunternehmen beantragt den Aufbruch von Straßengelände an nachfolgender/n Stelle / Stellen:

Landesstraße L _____ Kreisstraße K _____ Gemeinde Straße _____

von NK _____ nach NK _____ , bzw. Straße: _____

innerhalb der Ortsdurchfahrt / Ortsteil _____

außerhalb der Ortsdurchfahrt in der Gemarkung: _____

Längsaufbruch im Fahrbahnbereich im Bankettbereich
Überdeckung: _____ m im Graben-, Muldenbereich, im Böschungsbereich

v. km _____ n. km _____ , bzw. v. Haus-Nr.: _____ bis Haus-Nr.: _____

Abstand vom Fahrbahnrand _____ m,

Querung

km _____ , km _____ , km _____ , bzw. in H. Haus-Nr.: _____ , in H. Haus-Nr.: _____

offene Bauweise, Durchpressung, Räumböhrung, Überdeckung: _____ m

Dem Tiefbauunternehmen ist bekannt, dass die Antragsstellung noch nicht zum Aufbruch bzw. zur Durchführung der Baumaßnahme berechtigt. Hierzu bedarf es der Aufbruchgenehmigung der Gemeinde.

(rechtsverbindliche Unterschrift des Tiefbauunternehmens)